

Presstext

Den Ahnen auf der Spur – Vorträge zur Theorie und Praxis der Familienforschung in Lemgo

Das Stadtarchiv Lemgo öffnet am 2. Juni 2013 seine Pforten für alle, die mehr über ihre Vorfahren wissen wollen. Genealogie, also die Familiengeschichtsforschung, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Geschichte der eigenen Familie zu erforschen, ist Anreiz und Herausforderung zugleich. Fotos, Tagebücher und Briefe bilden vielfach den Anlaß, sich näher mit der Herkunft der Vorfahren auseinanderzusetzen. Recht schnell stößt man allerdings auf Hindernisse, Lücken und verliert den Überblick. Hier will das Stadtarchiv Abhilfe schaffen, durch Hinweise zur Methodik und Quellenkunde und Tipps für die Recherchearbeit.

Neben dem Lemgoer Stadtarchivar Marcel Oeben werden auch Roland Linde von der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, sowie Wolfgang Bechtel, Vorsitzender „Genealogischer Arbeitskreis“ des NHV in Detmold, Vorträge zu Theorie und Praxis der Familienforschung halten. Es besteht natürlich die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Abgerundet wird der Nachmittag mit einer Führung durch das Stadtarchiv. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Beginn ist am 2. Juni um 15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Alten Hansestadt Lemgo (Zugang Mittelstraße). Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle genealogisch Interessierten, aber auch alle anderen Personen, die etwas über das Stadtarchiv erfahren möchten, sind herzlich eingeladen.